

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . .	15
Einleitung . . . . .	19
I. Das nahöstliche Erdöl in der Politik und Strategie der Achsenmächte 1938–1943 . . . . .	29
1. Kontinentaleuropa auf dem Welterdölmarkt am Vorabend des Zweiten Weltkriegs . . . . .	31
2. Der europäische Ölmarkt und die amerikanischen Konzessionen im Nahen Osten . . . . .	36
3. Die Entwicklung der Erdölproduktion und des Erdölverbrauchs in der Sowjetunion. Die abnehmende Bedeutung der kaukasischen Ölfelder . . . . .	38
4. Das nahöstliche Erdöl als Faktor in den deutschen Kriegszielen . . . . .	50
II. Die Einwirkungen des Weltkriegs auf die amerikanische Erdölsituation bis 1943 und die Formulierung einer nationalen auswärtigen Erdölpolitik . . . . .	65
1. Erste Nachkriegsvoraussagen und Forderungen nach einer Neuordnung der Welterdölförderung. Die Verschiebung des „Erdölimperiums“ von der Karibik in den Nahen Osten . . . . .	65
2. Die administrative Entwicklung der amerikanischen langfristigen Erdölplanung. Die Gründung der Petroleum Reserve Corporation (PRC) . . . . .	89
3. Die Bemühungen in Washington um eine Regierungsbeteiligung an der ARAMCO . . . . .	107
4. Die Anfänge des amerikanischen Projekts einer Transarabischen Pipeline (TAP) vom Golf zum Mittelmeer und seine regionalen, politischen und strategischen Aspekte . . . . .	118
III. Die Bemühungen um einen britisch-amerikanischen Erdölausgleich 1944–1945 . . . . .	141
1. Administrative Voraussetzungen und Grundzüge der britischen Erdölpolitik . . . . .	141
2. Der anglo-amerikanische Erdölausgleich des Jahres 1944 und die politische Verständigung über den Nahen Osten . . . . .	153

3. Die Opposition der amerikanischen Erdölindustrie gegen das Erdölabkommen zwischen Washington und London und dessen Revision im Jahre 1945 . . . . .	179
IV. Zu den erdölpolitischen Bestrebungen der Länder des Nahen Ostens und zur Dynamik innerarabischen Konkurrenzverhaltens am Ende des Zweiten Weltkriegs . . . . .	213
1. Die erdölproduzierenden Länder:	
a) Ägypten . . . . .	214
b) Irak . . . . .	222
c) Saudi-Arabien, Kuwait und die Emirate . . . . .	232
2. Die Erdöldurchgangsländer:	
a) Transjordanien . . . . .	238
b) Syrien-Libanon . . . . .	242
c) Palästina . . . . .	255
3. Zur Rolle des nahöstlichen Erdöls in den zionistischen Planungen für einen jüdischen Staat . . . . .	270
V. Auf den Wogen des Erdöls in den Kalten Krieg 1945-1950 . .	293
1. Zur Rohstoffstrategie und Sicherheitspolitik der Amerikaner und Briten nach dem Zweiten Weltkrieg. Die Schlüsselstellung des Nahen Ostens im globalen Rahmen . . . . .	293
2. Von der Kriegskoalition mit der Sowjetunion zur Konfrontation: Entscheidungen im nördlichen Spannungsriegel Iran-Türkei-Griechenland . . . . .	307
3. Interessenkollisionen: Das arabische Öl und Israel . . . . .	337
4. Die politische und militärische Konsolidierung des westlichen Erdölimperiums im Nahen Osten . . . . .	358
Zusammenfassung . . . . .	381
Anhang ausgewählter Dokumente . . . . .	386
Quellen . . . . .	445
Literaturverzeichnis . . . . .	451
Register . . . . .	477